



Wagners "Ring" für 2013 in Ludwigshafen und Halle geplant Gemeinschaftsprojekt der Theater, Oper und Orchester Halle GmbH Halle, des Ludwigshafener Theaters im Pfalzbau und der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Richard Wagners Opern-Tetralogie "Der Ring des Nibelungen" wird von 2010 bis 2013 in Ludwigshafen und Halle auf die Bühne kommen. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, des Theaters im Pfalzbau der Stadt Ludwigshafen am Rhein sowie der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Die Regie und Ausstattung übernimmt Pfalzbau-Intendant Hansgünther Heyme, die musikalische Leitung liegt in den Händen von Karl-Heinz Steffens, Chefdirigent der beiden beteiligten Orchester aus Halle und Ludwigshafen sowie Initiator des Mammutprojektes.

"Seine Kritik an einer immer brutaler werdenden industrialisierten Welt kleidete Wagner in das mythologisch-entrückte Kunstgewand einer vorzeitlichen Götter- und Fantasiewelt. In Ludwigshafen und Halle soll nun die Allegorie von Wagners "Ring" auf die moderne Zeit stattfinden", so Steffens über den ersten deutsch-deutschen "Ring", der anlässlich des 200. Geburtstags des Komponisten entstehen wird.

"Diese deutsch-deutsche Unternehmung zweier durch die chemische Industrie schicksalsverbundener Städte wird einen ganz besonderen Akzent setzen und zweifelsohne für große Aufmerksamkeit sorgen," freut sich Hansgünther Heyme, einer der renommierten Theaterregisseure Deutschlands, in dessen Händen die Neuinszenierung des Zyklus' liegt. Während die Sängerbesetzung übergreifend für beide Spielstätten ausgewählt wird, bleiben die beiden Orchester in ihrer jeweiligen Heimatstadt: Spielt die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz die Aufführungen in der Metropolregion Rhein-Neckar, übernimmt die Staatskapelle Halle die Vorstellungen in der Metropolregion Sachsendreieck.

"Wir möchten mit der Neuinszenierung des Wagnerschen "Rings" ein markantes kulturelles Ausrufezeichen setzen – für die Städte Ludwigshafen und Halle, aber

/2

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

**Stadt Ludwigshafen
am Rhein**
Sigrid Karck
Bereich Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen

Telefon: 0621/504-2013/-3013
Telefax: 0621/504-2049
E-Mail:
info@ludwigshafen.de
Internet:
www.ludwigshafen.de

**Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz**
Sabine Köhler
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Heinigstraße 40
67059 Ludwigshafen

Telefon: 0621/599 09 51
Mobil: 0170 57 44 835
Telefax: 0621/599 09 50
E-Mail:
presse@staatsphilharmonie.de
Internet:
www.staatsphilharmonie.de
www.listen-to-our-future.de

Theater, Oper und Orchester GmbH Halle
Martin Windolph
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0345.2050-127
Fax: 0345.20 50-115
E-Mail: martin.windolph@buehnen-halle.de
Internet: http://www.buehnen-halle.de/



- 2 -

auch weit über deren Grenzen hinaus", so Rainer Neumann, Generalintendant der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Startschuss des Projektes fällt mit dem "Rheingold", das im November 2010 zur Eröffnung der VI. Festspiele Ludwigshafen und im sachsen-anhaltinischen Halle zu sehen sein wird. Über Aufführungen der "Walküre" (September/Oktober 2011), "Siegfried" (März/April 2012) und der "Götterdämmerung" (September/Oktober 2012) mündet das Großprojekt schließlich im Frühjahr 2013 in eine Gesamtaufführung des "Rings" – beide Orchester, beide Städte. "Zwei Städte, die eine dicht an Richard Wagners Geburtsort, die andere in der Nähe des Nibelungengebiets liegend, beide gewöhnlich im Schatten dominanter Nachbarn stehend, verbünden sich zu diesem großen Vorhaben, das sie nur gemeinsam bewältigen können und werden damit überregionale Aufmerksamkeit finden", erklärt Rolf Stiska, Geschäftsführer der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle.

"Wir sind stolz darauf, dieses deutsch-deutsche Kooperationsprojekt mit zu tragen. Wenn wir uns – gerade im kulturellen Bereich – weiterentwickeln wollen, ist es richtig und klug, vernetzt zu agieren, neue Wege zu beschreiten, Potenziale auszubauen. Unsere Kooperation gibt uns die Möglichkeit, das Schaffen Heymes und Steffens, beide herausragende Künstlerpersönlichkeiten in Deutschland, zusammenzuführen: Das ist spannend und richtungsweisend zugleich", erklärt Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse. "Wir haben in den vergangenen Jahren erfolgreich gezeigt, dass es sich lohnt, im Kulturbereich neue Wege zu gehen, durchaus auch etwas Neues zu wagen. In diesem Kontext ist nun auch diese neue und wohl einzigartige Kooperation mit der Stadt und der Oper Halle, der Deutschen Staatsphilharmonie und unserem Theater zu sehen", ergänzt Prof. Dr. Cornelia Reifenberg, Kulturdezernentin der Stadt Ludwigshafen. "Zwanzig Jahre nach der Wiedererrichtung der deutschen Einheit ist das ambitionierte und große Werk Wagners als Kooperationsprojekt zwischen den Kulturstädten an Saale und Rhein ein kühnes und mutiges Vorhaben, Herausforderung und Chance sowie ein großartiges Musikerlebnis für beide Städte und Regionen", betont Dr. Ursula Wohlfeld, Kulturreferentin der Stadt Halle.

/3

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

**Stadt Ludwigshafen
am Rhein**

Sigrid Karck
Bereich Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen

Telefon: 0621/504-2013/-3013
Telefax: 0621/504-2049
E-Mail:
info@ludwigshafen.de
Internet:
www.ludwigshafen.de

**Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz**

Sabine Köhler
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Heinigstraße 40
67059 Ludwigshafen

Telefon: 0621/599 09 51
Mobil: 0170 57 44 835
Telefax: 0621/599 09 50

E-Mail:
presse@staatsphilharmonie.de
Internet:
www.staatsphilharmonie.de
www.listen-to-our-future.de

Theater, Oper und Orchester GmbH Halle

Martin Windolph
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0345.2050-127
Fax: 0345.20 50-115

E-Mail: martin.windolph@buehnen-halle.de
Internet: http://www.buehnen-halle.de/



- 3 -

Die Gesprächspartner der Pressekonferenz:

Dr. Eva Lohse, Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Prof. Dr. Cornelia Reifenberg, Kulturdezernentin der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Dr. Ursula Wohlfeld, Kulturreferentin der Stadt Halle

Rolf Stiska, Geschäftsführer der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle

Rainer Neumann, Intendant der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Karl-Heinz Steffens, Generalmusikdirektor und Chefdirigent der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und Generalmusikdirektor und künstlerischer Leiter der Oper Halle sowie der Staatskapelle Halle

Prof. Hansgünther Heyme, Intendant des Theaters im Pfalzbau der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Hinweis an die Redaktionen:

Fotos der Staatsphilharmonie unter <http://www.staatsphilharmonie.de/download/>

Fotos von Karl-Heinz Steffens und der Staatskapelle finden Sie über

Martin Windolph

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Theater, Oper und Orchester GmbH Halle

Tel: 0345-2050-127

Martin.Windolph@buehnen-halle.de

Fotos von Hansgünther Heyme finden Sie unter:

<http://www.ludwigshafen.de/aktuell/pressebilder/>

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

**Stadt Ludwigshafen
am Rhein**

Sigrid Karck
Bereich Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen

Telefon: 0621/504-2013/-3013
Telefax: 0621/504-2049
E-Mail:
info@ludwigshafen.de
Internet:
www.ludwigshafen.de

**Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz**

Sabine Köhler
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Heinigstraße 40
67059 Ludwigshafen

Telefon: 0621/599 09 51
Mobil: 0170 57 44 835
Telefax: 0621/599 09 50

E-Mail:
presse@staatsphilharmonie.de
Internet:
www.staatsphilharmonie.de
www.listen-to-our-future.de

Theater, Oper und Orchester GmbH Halle

Martin Windolph
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0345.2050-127
Fax: 0345.20 50-115
E-Mail: martin.windolph@buehnen-halle.de
Internet: <http://www.buehnen-halle.de/>